

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Sonntagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturzentralen-Verwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückstellungen bei den Sparkassen, Grundsätzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplanen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 256.

Sonnabend, 2. November

1912.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingenstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Wochentags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1296, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingefandt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Nach einer Pariser Meldung werden die ägäischen Inseln mit Rücksicht auf den Ausbruch des griechisch-türkischen Krieges vorerst nicht an die Türkei zurückgegeben werden.

In der türkisch-bulgarischen Schlacht am Ergenefluß ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Die Türken werden, daß ihr Offizier im erfolgreichen Vorgehen begriffen sei und Bunar Biflar zurückgewonnen habe.

Ein griechisches Torpedoboot hat im Hafen von Salavki einen türkischen Kreuzer durch einen Torpedoschuß zum Sinken gebracht.

Der russische Minister des Auswärtigen, Sazonow, äußerte sich in bemerkenswerter Weise zur Balkanfrage und den jetzt dort geschaffenen Verhältnissen.

Die chinesische Regierung hat den Protest der Bankiers der Sechsmächte gegen die Verpfändung der Eisenbahnen aus der Salzsteuer anerkannt.

Amtlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.

Dresden, 2. November. Das königliche Hoflager ist heute von Wachsitz nach dem königlichen Residenzschloße verlegt worden.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem Modellfabrikanten Alexander Ferdinand Hermann Hellwig in Meißen für die von ihm am 26. Juni mit Mut und Entschlossenheit und unter eigener Lebensgefahr bewirkte Errettung eines Kindes aus der Gefahr, in der Erde bei Meißen zu ertrinken, die silberne Lebensrettungsmedaille mit der Befugnis zu verleihen, sie am weißen Bande zu tragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Bürgermeister Dr. Kerschmar in Dresden das ihm von Se. Königl. Hoheit dem Großherzog von Baden verliehene Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jahrlinger Löwen annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der königl. Sächs. Zahnarzt Sanitätsrat Dr. Carl Kruschwitz in Altenburg das ihm von Se. Hoheit dem Herzog von Sachsen-Altenburg verliehene Ritterkreuz 2. Klasse des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens annehme und trage.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Oberstleutnant z. D. Georg Kehl in Dresden die ihm von Se. Majestät dem Kaiser, König von Preußen verliehene Rote Kreuzmedaille 3. Klasse annehme und trage.

Amtlicher Bericht

des Königl. Landesgesundheitsamtes über die am 31. Oktober 1912 im Königreiche Sachsen herrschenden ansteckenden Tierkrankheiten. 7611

1. Miltzbrand.

Amtsh. Jöhha: Harttha (1); Marienberg: Sorgau (1); Meißen: Kesselsdorf (1); Pirna: Lauterbach (1); Grimma: Kesperwitz (1); Rochlitz: Lauenhain (1), Seitenhain (1); Chemnitz: Schillbach (1); Schwarzenberg: Neustädtel (1); Jwidau: Voigtgrün (1); zus. 10 Gem. u. 10 Geh. — am 15. Oktober 1912: 15 Gem. u. 15 Geh.

2. Maul- und Klauenfenne.

Amtsh. Löbau: Kemnitz (1); Annaberg: Jahnabach (1); Marienberg: Drebach (1); Stollberg: Oberölsnitz (1); Schwarzenberg: Grünstädtel (1); zus. 5 Gem. u. 5 Geh. — 1 Gem. u. 1 Geh.

3. Maul- und Klauenfenne.

Stadt Leipzig: (1); — 2 Gem. u. 2 Geh.

4. Munde der Pferde.

Stadt Chemnitz (1); Stadt Jwidau (1); Amtsh. Jwidau: Oberrothenbach (1); zus. 3 Gem. u. 3 Geh. — 3 Gem. u. 3 Geh.

5. Rotlauf der Schweine.

Amtsh. Ramenz: Großgrabe (1); Chemnitz: Neustädtel (1); Stollberg: Niederdorf (1); Dresden-A.: Brabshaus (1); Großhain: Voglsitz (1), Riesa (1), Röderau (1),

Zeitshain (1); Meißen: Sörnewitz (1); Vorna: Beucha (1); Grimma: Epoldshain (1); Leipzig: Gildengossa (1); Panitzsch (1); Döha: Görzig (1), Kollmen (1), Raundorf (1); Kuerbach: Falkenstein (1); Chemnitz: Gopplagrün (1); zus. 18 Gem. u. 18 Geh. — 20 Gem. u. 21 Geh.

6. Schweinefenne einchl. Schweinepeß.

Amtsh. Ramenz: Gnashwitz (1), Jöhniß (1), Voglsitz (1), Schmölke (1); Ramenz: Königsbrück (1), Lehndorf (1), Räckelwitz (1), Wendischbafelitz (1); Chemnitz: Adorf (1), Bräunsdorf (1), Burkhardsdorf (1), Meinersdorf (1), Reichenbrand (2), Rottluff (1), Wittgensdorf (1); Jöhha: Ebersdorf (1), Kunnersdorf (1), Thiemersdorf (1), Weißbach (1); Glaucha: Rühdorf (1); Stollberg: Rühhaide (1); Thalheim (1); Dippoldiswalde: Döbra (1), Preßchendorf (1), Reichstädt (1); Dresden-A.: Brabshaus (1); Freiberg: Gränitz (1), Großwaltersdorf (1), Lichtenberg (1), Rüdelsdorf (1), Niederbörsch (1), Bogisdorf (1), Weigenborn (1), Jethau (1); Großhain: Dauda (1), Raundorf bei Großhain (1), Quersa (1), Roden (1), Sada (2), Schönborn (1), Walda (1); Pirna: Bühlau (2), Heidenau (1), Fertigswalde (1), Hinterhermsdorf (4), Lichtenhain (3), Neundorf (1), Sebnitz (1); Vorna: Altengroißsch (1); Döben: Grunau (1), Hoflau (1), Ostrau (1); Chemnitz: Börlin (2); Kuerbach: Pfaffengrün (1), Rebesgrün (1); Plauen: Ebersgrün (1), Röschgrün (1); Schwarzenberg: Blauenhain (1); Jwidau: Reinsdorf (1); zus. 59 Gem. u. 68 Geh. — 51 Gem. u. 63 Geh.

7. Seftigeholera.

Amtsh. Jöhha: Jshoyau (1); Glaucha: Gefau (1), Oberlungwitz (1); Dippoldiswalde: Poffendorf (1); Stadt Dresden (4); Amtsh. Dresden-A.: Leuteritz (1), Reid (1); Freiberg: Großvoigtsberg (1); Großhain: Marsdorf (1); Döben: Hainichen (1); Grimma: Deuben (1); Stadt Leipzig (2); Amtsh. Leipzig: Gaußsch (1); Kuerbach: Kuerbach (1), Klingenthal (1); Plauen: Hauptmannsgrün (2); Unterweißlich (1); Schwarzenberg: Lauer (1), Niederhieslerna (1), Oberpfannstiel (1); Dölsnitz: Gärth (1); zus. 21 Gem. u. 26 Geh. — 32 Gem. u. 36 Geh.

8. Brustfenne der Pferde.

Amtsh. Annaberg: Annaberg (2); Stadt Chemnitz (1); Amtsh. Chemnitz: Neukirchen (1); Meißen: Wilsdruff (1); Dölsnitz: Marxneukirchen (1); zus. 5 Gem. u. 6 Geh. — 5 Gem. u. 7 Geh.

9. Rotlauf der Pferde.

Stadt Dresden: (2); Amtsh. Dresden-A.: Pottschappel (2); Freiberg: Conradsdorf (1); zus. 3 Gem. u. 5 Geh. — 2 Gem. u. 3 Geh.

10. Gehirnriickenmarksentzündung der Pferde.

Amtsh. Chemnitz: Mittelbach (1), Reichenhain (1); Jöhha: Ebersdorf (1); Glaucha: Remse (1), Schwaben (1); Dippoldiswalde: Altenberg (1); Vorna: Aulig (1), Gestein (1), Groißsch (1), Kleinöfßen (1); Grimma: Brandis (1); Leipzig: Jöhmen (1); Kuerbach: Rodewisch (1); Plauen: Schneidenbach (1); Schwarzenberg: Jshorslau (1); Jwidau: Stangengrün (1); zus. 16 Gem. u. 16 Geh. — 16 Gem. u. 16 Geh.

11. Tuberkulose des Rindviehs.

Amtsh. Dippoldiswalde: Poffendorf (1); Stadt Dresden (1); Amtsh. Dresden-A.: Gaußsch (1), Rieder (1); Freiberg: Rulda (1); Großhain: Niederöderau (1), Bonitz (1), Röderau (1); Meißen: Ahäsa (1), Weinböhlen (1); Vorna: Epenhain (1), Gausitz (1); Döben: Greifendorf (1), Raltshausen (1), Raffanei (1), Rauberg (1), Rubelsdorf (1); Grimma: Ammelsgrün (1), Bahren (1), Böhlitz b. Grimma (1), Ganiß (1), Erlbach (1), Falkenhain (1), Gerichshain (1), Großbuch (1), Groißschepa (2), Leifenau (1), Lütptitz (3), Pausitz (2), Räckelwitz (1), Schönbach (1), Seifersgrün (1), Streuben (1), Thalwitz (1), Threna (1), Wurzen (1); Leipzig: Böhlen (1), Engelsdorf (1), Gottscheina (1), Stöbna (2), Jöhmen (1); Döha: Vorna (1), Gölitz (1); Rochlitz: Warfersdorf b. Burgstädt (1); Kuerbach: Rodewisch (1); Dölsnitz: Lottengrün (1), Ragwitz (1); Plauen: Friesen (1), Klotzsch (1), Obermylau (1), Reichenbach (1); zus. 51 Gem. u. 56 Geh. — 45 Gem. u. 49 Geh.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereiche des Ministeriums der Justiz, 1. Beamten-Stat. a) In den Ruhestand versetzt: der Aktuar

bei dem K. K. Meissen Goldbach unter Verehlung des Titels Sekretär, der Aktuar bei dem K. K. Annaberg Wendel, die Wachtmeister bei dem K. K. Kirchberg Klemann, bei dem K. K. Kommandant Farr, beide unter Verehlung des Titels Kreislandinspektor, der Gerichtsdiener bei dem K. K. Hofel. b) Der Gerichtsdiener bei dem K. K. Scheibenberg Dr. Berger ist infolge seiner Anstellung als Finanzassessor aus dem Justizdienst ausgeschieden. Auf Ansuchen entlassen: der Expedient bei dem K. K. Falkenstein Jähnigen. c) Verkorben: der Sekretär bei dem K. K. Jshoyau Kühne, 12. Septbr. d) Im Staatsdienst angestellt: die Gerichtsassessoren Dr. Weider bei dem K. K. Penig, Dr. Deumer bei dem K. K. Leipzig, Gilbert bei dem K. K. Ramenz, Dr. Voigt bei dem K. K. Rössen, Dr. Robbe bei der Staatsanwaltschaft des K. K. Plauen. Weiter angestellt: die zur Probefristleistung als Expedienten einberufenen Militärärzte Reumann bei dem K. K. Kirchberg, Uhlig bei dem K. K. Adorf, Schaffrath bei dem K. K. Köpchenbroda, Raumann bei dem K. K. Wittweida, Schneider bei dem K. K. Reichenbach, Martin bei dem K. K. Schwarzenberg, Lorenz bei dem K. K. Berbau, Schindler bei dem K. K. Jittau, Müller bei dem K. K. Glaucha, Dietrich bei dem K. K. Hohenstein-Ernstthal, Fischer bei dem K. K. Weiditz, Trampel bei dem K. K. Löbau, Bauer bei dem K. K. Meißen, Eckhardt bei dem K. K. Jwidau als Expedienten, Weinold bei dem K. K. Chemnitz und Krebs bei der Gefangenenanstalt Dresden, sowie der zur Probefristleistung als Gerichtsdiener einberufene Militärärzte Schubert bei dem K. K. Jshstadt als Gerichtsdiener, die zur Probefristleistung als Assessor einberufenen Richter Dr. Lehner bei der Gefangenenanstalt Bautzen, Bauer und Seifert bei der Gefangenenanstalt Leipzig als Assessor, die probeweise im Aufschichtsdienste verwendete ledige Wagner als Assessor bei der Gefangenenanstalt Dresden. e) Befördert: die Expedienten bei dem K. K. Jshoyau Sonnabtschke, bei dem K. K. Pegau Feise zum Aktuar. f) Versetzt: die Gerichtsassessoren bei dem K. K. Freiberg Dr. Sörenburg zum K. K. Döha, bei dem K. K. Vorna Zimmermann zum K. K. Leipzig, bei dem K. K. Dresden Dr. Klien zum K. K. Vorna, bei dem K. K. Großhain Müller zum K. K. Waldheim, bei dem K. K. Hohenstein-Ernstthal Dr. Oertel zur Staatsanwaltschaft bei dem K. K. Chemnitz, bei dem K. K. Königsbrück Böge zum K. K. Plauen, bei dem K. K. Löbau Böttner zum K. K. Vorna, bei dem K. K. Kommandant Weis zum K. K. Burgstädt, bei dem K. K. Schwarzenberg Dr. Schaarschmidt zum K. K. Vorna, bei dem K. K. Jwidau Hainich zum K. K. Leipzig, die Sekretäre bei dem K. K. Annaberg Werner zum K. K. Leipzig, bei dem K. K. Pausa Radisch zum K. K. Weimna, die Aktuar bei dem K. K. Vorna Weber zum K. K. Leipzig, bei dem K. K. Hohenstein-Ernstthal Richter zum K. K. Dresden, bei dem K. K. Oberweitzschel Koch zum K. K. Annaberg, bei dem K. K. Plauen Paulus zum K. K. Dresden, bei dem K. K. Reichenbach Menzel zum K. K. Treuen, bei der Gefangenenanstalt Bautzen Fiedler zum K. K. Leipzig, die Expedienten bei dem K. K. Jwidau Weibel zur Gefangenenanstalt Jwidau, bei der Staatsanwaltschaft des K. K. Chemnitz Haberhorn zum K. K. Leipzig, bei der Gefangenenanstalt Jwidau Weisler zum K. K. Jwidau, bei dem K. K. Rühlstein Jenke zur Staatsanwaltschaft bei dem K. K. Chemnitz, bei dem K. K. Meißen Jagusch zur Gefangenenanstalt Bautzen, bei dem K. K. Wittweida Dörner zum K. K. Pausa, bei dem K. K. Dölsnitz Viehl zum K. K. Vorna, bei dem K. K. Schwarzenberg Weislog zum K. K. Annaberg, bei dem K. K. Sebnitz Weigert zum K. K. Dippoldiswalde, der Assessor bei der Gefangenenanstalt Dresden Wachtmeister Förster als erster Gefängnisbeamter mit dem Amtsnamen Wachtmeister zum K. K. Kirchberg, der Assessor bei der Gefangenenanstalt Leipzig Wachtmeister Bundesmann als erster Gefängnisbeamter mit dem Amtsnamen Wachtmeister zum K. K. Kommandant, die Gerichtsdiener bei dem K. K. Augustsburg Freitag zum K. K. Riesa, bei dem K. K. Dippoldiswalde Kienberger zum K. K. Chemnitz, bei dem K. K. Dresden Raum zum K. K. Lengfeld, bei dem K. K. Lengfeld Kießling zum K. K. Pirna, bei dem K. K. Reichenbach Richter zum K. K. Dresden. — 2 Rechtsanwalte. Abgang. Verkorben: der Notar Geh. Justizrat v. Schlip in Dresden sowie die Rechtsanwältin Justizrat Dr. Harwitz in Leipzig, Verber in Rössen und Dr. Wahnung in Dresden. Rechtsanwält Dr. Richter in Annaberg hat seine Zulassung zur Rechtsanwaltschaft aufgegeben. Die Zulassung des Rechtsanwalts Schorer in Dresden zur Rechtsanwaltschaft ist gemäß § 21 Nr. 2 der RVO. zurückgenommen worden. Zuwachs. Zur Rechtsanwaltschaft zugelassen: Dr. Waentig bei dem OVO. mit dem Wohnsitz in Dresden, Hofmann bei dem K. K. Chemnitz und dem K. K. Chemnitz mit dem Wohnsitz in Chemnitz, Nicolai bei dem K. K. Augustsburg, dem K. K. Chemnitz und der Kammer für Handelsfachen in Annaberg mit dem Wohnsitz in Augustsburg, Lehmann und Wiggach bei dem K. K. Dresden und dem K. K. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden, Eckhardt bei dem K. K. Böhlen und dem K. K. Dresden mit dem Wohnsitz in Pottschappel, Windisch bei dem K. K. Köpchenbroda mit dem Wohnsitz in Oberölsnitz, der Rechtsanwält Dehler in Leipzig auch bei dem K. K. Leipzig, Dr. Jacoby, Johu, Dr. Rieß, Dr. Kranzer, Dr. Münch, Hillich und Schiefer bei dem K. K. Leipzig und dem K. K. Leipzig mit dem Wohnsitz in Leipzig, Dr. Müller bei dem K. K. Grimma und dem K. K. Leipzig mit dem Wohnsitz in Grimma, Rosler bei dem K. K. Jwidau, dem K. K. Jwidau und der Kammer für Handelsfachen in Glaucha mit dem Wohnsitz in Jwidau, Wiederungelassen: der frühere Rechtsanwalt Dr. Rohner zur Rechtsanwaltschaft bei dem K. K. Dresden und dem K. K. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden. Veränderungen. Zugelassen: Rechtsanwalt Dr. Fischer in Dresden nach Aufgabe seiner Zulassung bei dem K. K. Dresden und dem K. K. Dresden zur Rechtsanwaltschaft bei dem OVO. mit dem Wohnsitz in Dresden, Rechtsanwalt Dr. Hoffmann in Dresden nach Aufgabe seiner Zulassung bei dem OVO. zur Rechtsanwaltschaft bei dem K. K. Dresden und dem K. K. Dresden mit dem Wohnsitz in Dresden, Rechtsanwalt Dr. Jänichen, bisher in Dresden, nach Aufgabe seiner Zulassung bei dem K. K. Dresden und dem K. K. Dresden zur Rechtsanwaltschaft bei dem K. K. Neustadt, dem K. K. Bautzen